

# WAS SICH ABZEICHNET

Stipendiatinnen und Stipendiaten des  
Künstlerhauses Schloss Balmoral  
und des Landes Rheinland-Pfalz 2016/17

12. Februar – 25. Juni 2017

 **arp museum** Bahnhof Rolandseck



Danja Erni, *Zeichenstammtisch Bad Ems (Hände)*, 2016

### »WAS SICH ABZEICHNET«

rückt den Vorlauf und die Entwicklung einer Ausstellung in den Fokus. Der assoziationsreiche Titel stellt die Frage nach dem Vorausgehenden, noch Undefinierten, vielleicht wieder Verworfenen, kurz: nach den Anfängen und Umschweifen, die eine Ausstellung im Laufe eines Zeitraums geformt und verändert haben. Um diese Vorgeschichte zu veranschaulichen, kommt dem Katalog besondere Bedeutung zu. Die Kuratorenstipendiatin Regine Ehleiter hat die Künstlerinnen und Künstler im Vorfeld eingeladen auf den Seiten des Katalogs – ähnlich den Wandflächen des Ausstellungsraums – aktuelle Arbeiten zu zeigen. Die Katalogbeiträge wurden neu entwickelt oder zur Präsentation im Buchformat eigens adaptiert. Sie spiegeln den Status Quo der Ausstellungsvorbereitungen zu einem Zeitpunkt einige Monate vor Eröffnung und komplementieren und erweitern die im Museum gezeigten Exponate.

Das Jahresthema »Zeichnung heute«, unter dem 2016/17 die Anwesenheitsstipendien im Künstlerhaus Schloss Balmoral ausgeschrieben waren, bietet sich für ein Nachdenken über den Katalog als Präsentationsraum einer Ausstellung besonders an. Zeichnung scheint – ähnlich der Fotografie – prädestiniert dazu, in Buchform präsentiert zu werden. Sie wird von den Künstlerinnen und Künstlern dieses Jahrgangs allerdings nicht nur als Ergebnis des Arbeitens mit Bleistift auf Papier verstanden. Ihr Zeich-

nungsbegriff ist weit gefasst und reicht von Körperabdrücken und grafischen Partituren über eine poetische Wandzeichnung, die auf flüchtigen Sonnenspuren durch die Dachfenster des Ateliers beruht, bis hin zu den Markierungen eines in die Wand eingesetzten Grafitstifts, der den Blick auf das Material der Zeichnung an sich lenkt. Durch ein weiteres Projekt, den »Zeichenstammtisch«, rückte die gesellschaftliche Funktion des Zeichnens als Mittel des Austauschs und der nonverbalen Verständigung in den Fokus.



Anne Gathmann, *Rendering*, 2016

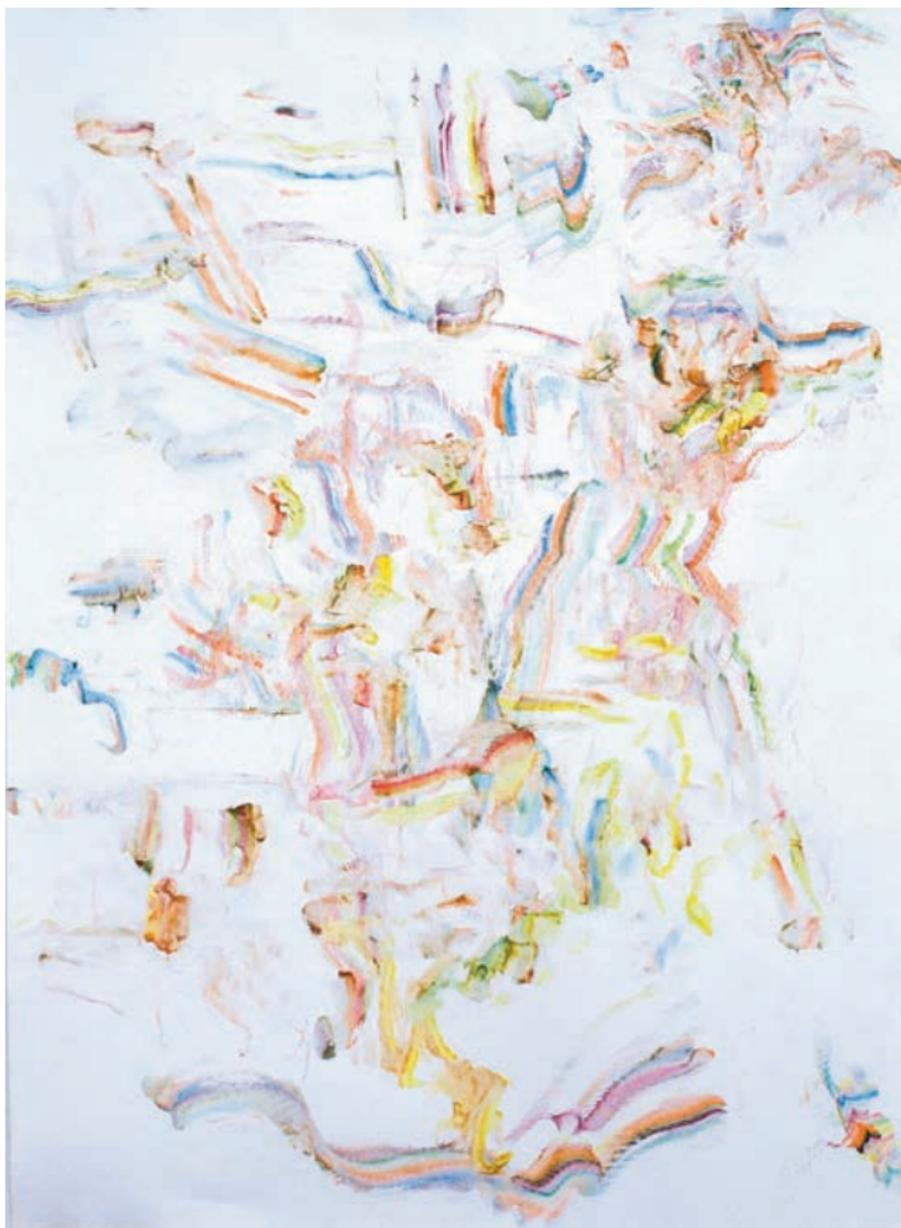
Installationsansicht im Ausstellungsraum Made in Balmoral, Bad Ems





Dagmara Genda, *Installationsansicht mit Tusche-Wandzeichnungen im Atelier der Künstlerin am 25. Oktober 2016*, Künstlerhaus Schloss Balmoral, Bad Ems





Oben: Christoph Medicus, *Creating pressures on public authorities and private bodies (Gegenfrottage)*, 2016 · © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Links: Ralf Ziervogel, *Disorder Prelude I*, 2016

© Carbon 12 Dubai, Ralf Ziervogel und VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Die Ausstellung »Was sich abzeichnet« bietet mit erstaunlich vielfältigen Annäherungen an zeichnerische Praxis eine Standortbestimmung des Mediums anhand ausgewählter Arbeiten der neun Stipendiatinnen und Stipendiaten des Künstlerhaus Schloss Balmoral. Sieben weitere Künstlerinnen und Künstler mit einem Stipendium des Landes Rheinland-Pfalz, die nicht an das Jahresthema gebunden waren, bereichern die Ausstellung mit ihren Beiträgen im Katalog sowie in den Räumen des Arp Museums Bahnhof Rolandseck.



William Engelen, *Between the bars, no. 12*, 2016  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017 · Foto: Astrid Busch

Rayeon Kim, *Rolling the Flora*, 2016, Detail





Oben: Markus Georg Reintgen, *HOTEL\_HITLER*, 2016, zweiteilig



Matthias Gläser, *This Is Your God II*, 2015/16,  
Keynote-Präsentation in Endlosschleife auf iPad  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017



Oben: Eva Kietzmann, *City of Tomorrow*, 2016/17  
Video-Still, Seoul und Berlin



Links Mitte: Petra Mattheis, *BAM Print Camp*, 2015

Links unten: Jonas Weber Herrera, *Torso as Principle*, 2016  
Video-Still



Anna Maria Tekampe, v.l.n.r. *Hand, Ohne Titel (Kopf)*, 2016

### Begleitprogramm

Sonntag, 12. Februar 2017, 13 Uhr  
**Dialogführung** zu »Was sich abzeichnet« mit der Kuratorin Regine Ehleiter und Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung. Kostenfrei

### Öffentliche Führungen

ab dem 12. März 2017 an jedem  
2. Sonntag im Monat, jeweils 15 Uhr  
Kosten: 3,50 Euro, zzgl. Museumseintritt

Zur Ausstellung erscheint ein  
**Katalog im Salon Verlag, Köln,**  
Preis 18 Euro.

### Weitere Ausstellungen

**Sammlung Arp**  
bis 23. April 2017

**Bühnenreif 1. Akt (1900–2016)**  
bis 23. April 2017

**Bühnenreif 2. Akt (1600–1900)**  
bis 7. Mai 2017

Titel: David Semper,  
*STIFTSTÜCK (Single)*, 2016  
Installationsansicht Made in  
Balmoral, Bad Ems  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Rücktitel: Christian Pilz,  
*Ohne Titel*, 2016  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Soweit nicht anders angegeben  
© bei den Künstlerinnen  
und Künstlern

In Kooperation mit dem  
Künstlerhaus Schloss Balmoral und  
dem Forum Alte Post, Pirmasens.

**Künstlerhaus Schloss Balmoral**  
Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur



Arp Museum Bahnhof Rolandseck  
Hans-Arp-Allee 1 | 53424 Remagen  
Tel. +49(0) 2228 9425-0 | Fax-21  
info@arpmuseum.org  
www.arpmuseum.org

Dienstag bis Sonntag  
und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr  
Eintritt 9 Euro, ermäßigt 7 Euro  
nur Bahnhof 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

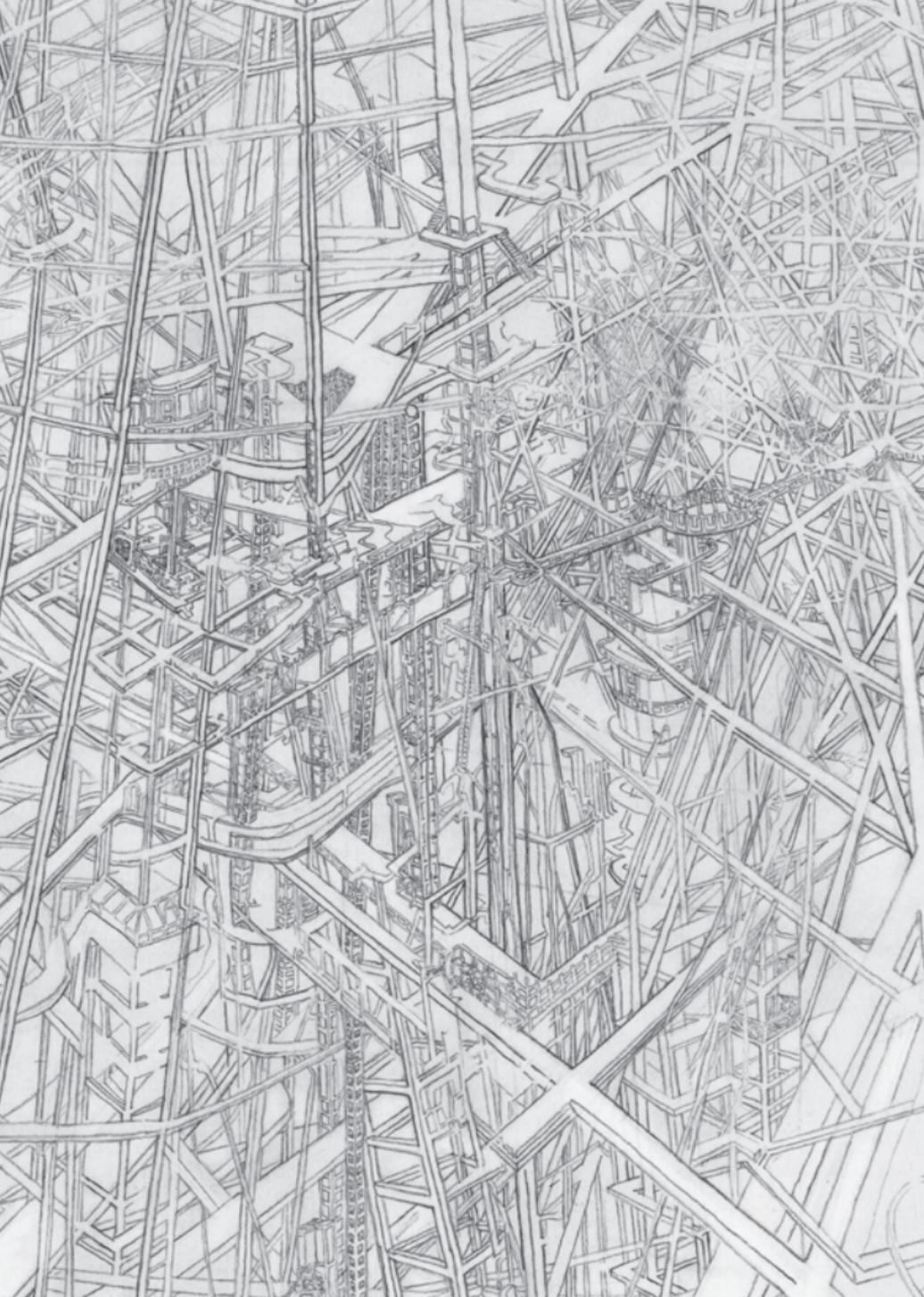


**Rheinland-Pfalz**

MINISTERIUM FÜR  
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG  
UND KULTUR



**Stiftung  
Rheinland-Pfalz  
für Kultur**



Künstlerinnen und Künstler:

William Engelen | Danja Erni

Anne Gathmann | Dagmara Genda

Matthias Glässer | Jonas Weber Herrera

Eva Kietzmann | Rayeon Kim

Petra Mattheis | Christoph Medicus

Gabriela Oberkofler | Christian Pilz

Markus Georg Reintgen | David Semper

Anna Maria Tekampe | Ralf Ziervogel